



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 26.01.2016 im Amtshaus Prottes

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.01.2016 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Vbgm	Karl Demmer	anwesend
GGR	Alexander Köllner, BSc	anwesend
GGR	Gerhard Mende	anwesend
GGR	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GR	Gerda Clementi	anwesend
GR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GR	Sylvia Grünberger	anwesend
GR	Christian Lachinger	anwesend
GR	Sabine Lachinger	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Ing. Michael Tamegger	anwesend
GR	Gerhard Tunkl	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb

Entschuldigt abwesend: Bgm Christa Eichinger, GR Josefine Kreisitz,
GR Karl Schreiber

Zuhörer: 8 Personen

Vorsitzender: Vizebürgermeister Karl Demmer

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich

Verlauf der Sitzung

Vbgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor Beginn der Sitzung von GR Gerhard Tunkl, in Vertretung für die Liste PRO PROTTESS, 3 Anträge auf Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten zur heutigen Gemeinderatssitzung eingebracht wurden.

Vbgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung der einzelnen Anträge wird über deren Annahme abgestimmt. Die Anträge lauten folgendermaßen:

Antrag 1: Beantwortung von Fragen der Zuhörer zu Belangen der Gemeinde am Ende der Sitzung

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (VP,TP)

Antrag 2: Bericht des Bürgermeisters

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (VP,TP)

Antrag 3: Festlegung von Sitzungsterminen für 6 Monate im Voraus

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (VP,TP)

Die Tagesordnung lautet somit:

Tagesordnung

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2015
2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
3. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Nutzungsvereinbarung Pfarrheim
6. Plakatierverbot
7. Stromtankstelle

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2015

Vbgm Demmer berichtet, dass von GR Gerhard Tunkl, in Vertretung für die Liste PRO PROTTE ein Einwand zum Protokoll vom 14.12.2015 eingebracht wurde.

Antrag 1 von GR Gerhard Tunkl:

In den TOP's 11,12,13,14,15 und 16 des Gemeinderatsprotokolls soll die Bekanntgabe von finanziellen Daten (Bedeckung) angeführt werden.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

- 5 Ja-Stimmen
- 9 Nein-Stimmen (VP)
- 2 Stimmenthaltung (TP)

Des Weiteren berichtet Vbgm Demmer, dass GR Sabine Lachinger zwei Anträge auf Abänderung der Abstimmungsergebnisse bei den Dringlichkeitspunkten 1 und 3 eingebracht hat.

Antrag 2 von GR Sabine Lachinger:

Der Gemeinderat möge im Entwurf des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2015 bei der Abstimmung zu dem eingebrachten Dringlichkeitspunkt das im Antrag 1: „Beantwortung von Fragen der Zuhörer zu Belangen der Gemeinde am Ende der Sitzung“ festgehaltene Abstimmungsergebnis wie folgt abändern:

- „mehrstimmig
- 5 Ja-Stimmen
 - 10 Nein-Stimmen (Vbgm Demmer, GGR Köllner, GGR Mende, GGR Tischler, GR Demmer, GR Fabschütz, GR Kreisitz, GR Lachinger, GR Schreiber, GR Schröttner)
 - 2 Stimmenthaltung (GR Schmidt, GR S. Lachinger)“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

- 15 Ja-Stimmen
- 1 Stimmenthaltung (GR Tamegger)

Antrag 3 von GR Sabine Lachinger:

Der Gemeinderat möge im Entwurf des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2015 bei der Abstimmung zu dem eingebrachten Dringlichkeitspunkt das im Antrag 3: „Festlegung von Sitzungsterminen für 6 Monate im Voraus“ festgehaltene Abstimmungsergebnis wie folgt abändern:

- „mehrstimmig
- 5 Ja-Stimmen
 - 11 Nein-Stimmen (VP)
 - 1 Stimmenthaltung (TP)“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

15 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Tamegger)

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass keine weiteren Einwände erhoben werden. Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

GGR Gerhard Wawra hat mit Schreiben vom 15.01.2016, eingelangt am Gemeindeamt am 18.01.2016, auf sein Amt als Mitglied des Gemeindevorstandes verzichtet.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes dauernd freigeworden ist, innerhalb von zwei Wochen die Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei Liste PRO PROTTE hat das Vorschlagsrecht und hat GR Sylvia Grünberger zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt und führt zu folgendem Ergebnis. Die Niederschrift über die Wahl liegt bei und ist Bestandteil dieses Sitzungsprotokolls.

Abgegebene Stimmen: 16

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 16

Somit ist GR Sylvia Grünberger zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

TOP 3: Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Die Liste Pro Prottes hat mit Schreiben vom 17.01.2016, eingelangt am Gemeindeamt am 18.01.2016, GR Harald Schmidt als Mitglied des Prüfungsausschusses abberufen.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Ausschussmitgliedes dauernd freigeworden ist und die Funktionsfähigkeit des Ausschusses nicht beeinträchtigt ist (kein Vorsitzender oder Vorsitzenderstellvertreter), spätestens in der nächsten Sitzung des Gemeinderates eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei Liste PRO PROTTE hat das Vorschlagsrecht und hat GR Hermine Wawra zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt und führt zu folgendem Ergebnis. Die Niederschrift über die Wahl liegt bei und ist Bestandteil dieses Sitzungsprotokolls.

Abgegebene Stimmen: 16

Ungültige Stimmen: 11

Gültige Stimmen: 5

Somit ist GR Hermine Wawra zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

TOP 4: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 21.12.2015 fand eine Gebarungsprüfung statt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Tamegger verliest das Protokoll der Sitzung.

WM: GR H.Wawra, GR G.Wawra

TOP 5: Nutzungsvereinbarung Pfarrheim

Am 18.01.2016 ist der Entwurf der Nutzungsvereinbarung zwischen der Pfarre Prottes und der MG Prottes über die Nutzung des Pfarrheimes als provisorische dritte Kindergartengruppe eingelangt.

Die vorliegende Nutzungsvereinbarung, die mit 01.07.2015 beginnt und am 30.06.2018 endet wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

WM: GGR Grünberger, GR H.Wawra, GR G.Wawra, GR Demmer, GR Fabschütz

Antrag von GGR Grünberger:

Der Gemeinderat möge folgende Abänderung der Nutzungsvereinbarung Pfarrheim beschließen: Laufzeit bis 31.12.2017 mit einer einmaligen Verlängerungsmöglichkeit um 6 Monate.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen (VP,TP)

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die vorliegende Nutzungsvereinbarung (Beilage 2) mit der römisch katholischen Pfarre Prottes über die Nutzung des Pfarrheimes, Kirchengasse 2, 2242 Prottes beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

5 Stimmenthaltung (LPP)

TOP 6: Plakatierverbot

In der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014 wurde das Plakatieren bzw. das Anbringen von Ankündigungen oder Werbungen aller Art an gemeindeeigenen Baulichkeiten oder Einrichtungen (z.B. Straßenlaternen) sowie das Aufstellen von Werbeträgern oder Ankündigungstafeln auf gemeindeeigenen, dem öffentlichen Gut der MG Prottes oder auf sonstigen öffentlichen Flächen, ausnahmslos untersagt.

Aufgrund einer Aufsichtsbeschwerde von GGR Wawra gibt die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, nach Überprüfung dieses Beschlusses, bekannt, dass dieser Beschluss nicht den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973, welches die Nutzung von öffentlichen Grund in einer Gemeinde regelt, entspricht.

Der Beschluss muss entweder in der nächsten Gemeinderatssitzung rückwirkend aufgehoben werden, oder er wird gemäß §92 NÖ Gemeindeordnung durch die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf als Aufsichtsbehörde aufgehoben.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Beschluss über das Plakatierverbot, welcher als TOP 8 in der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014 beschlossenen wurde, aufheben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da das NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 nur die Nutzung von öffentlichen Grund in einer Gemeinde regelt, kommt man überein, das Plakatierverbot auf den gemeindeeigenen Privatgrund zu beschränken.

WM: GR H.Wawra, GR G.Wawra, GGR Grünberger, GR S.Lachinger, GR Demmer,
GR Mende

Aussage von GR G.Wawra: GR Christoph Demmer hat dumm gelacht

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Plakatieren bzw. das Anbringen von Ankündigungen oder Werbungen aller Art an gemeindeeigenen Baulichkeiten oder Einrichtungen (z.B. Straßenlaternen), die sich auf gemeindeeigenem Privatgrund befinden, sowie das Aufstellen von Werbeträgern oder Ankündigungstafeln auf gemeindeeigenem Privatgrund, ausnahmslos untersagt ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

13 Ja-Stimmen

3 Stimmenthaltung (GR Clementi, GR H.Wawra, GGR Grünberger)

TOP 7: Stromtankstelle

In der Gemeindevorstandssitzung vom 23.04.2015 wurde im TOP 6 i) EVN Lichtservice, Stromtankstelle die Errichtung einer Stromtankstelle beschlossen. Hierüber wurde von GGR Wawra eine Aufsichtsbeschwerde bei der NÖ Landesregierung eingebracht. Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, als zuständige Behörde, hat aufgrund der Beschwerde festgestellt, dass der genannte TOP Bestandteil der Vorberatung der Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung war und nicht im Sitzungsteil über den eigenen Wirkungsbereich der Gemeindevorstandes behandelt wurde. Der TOP muss demnach im Gemeinderat behandelt werden.

WM: GR H.Wawra, GR G.Wawra, GGR Grünberger, GR Demmer

Antrag von GR Gerhard Wawra:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Tagesordnungspunkt Stromtankstelle im Ausschuss noch einmal in Hinblick auf Standort und Verrechnung des Stroms zu marktüblichen Preisen zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
7 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen (VP)

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Errichtung einer Stromtankstelle der EVN AG im Kostenumfang von Eur 3.840,00 inkl. USt beschließen.

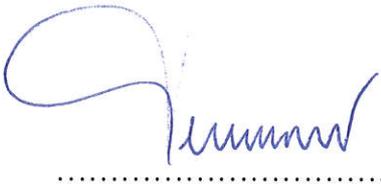
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
11 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen (GGR Grünberger, GR Clementi,
GR H.Wawra, GR G.Wawra)
1 Stimmenthaltung (GR Tunkl)

Vbgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 17.03.2016 ~~genehmigt~~-~~abgeändert~~-~~nicht~~ und genehmigt.

Der Vizebürgermeister:



.....

Der Schriftführer:

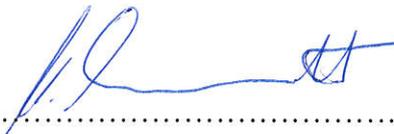


.....

Die Parteienvertreter:



.....



.....